

Erstmals Schülerpressekonferenz auf dem „LWH“ in Stuttgart

Das Landwirtschaftliche Hauptfest lädt ein zum Dialog mit Agrar-Experten

(Berlin/Stuttgart, 19. Juli 2022) **Alle Fragen, die Jungen und Mädchen zur Landwirtschaft haben, können auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest – kurz „LWH“ – geklärt werden. Dazu macht das Schülerprogramm viele Angebote für alle Altersgruppen. Besonders spannend dürfte es werden, wenn am 28. September um 10.00 Uhr Redakteure von Schülerzeitungen, Medienarbeitsgruppen der Schulen und andere interessierte junge Leute bei der Schülerpressekonferenz Experten aus der Landwirtschaft befragen.**

Wie bei einer klassischen Pressekonferenz, bei der Profi-Journalisten von Zeitungen, Fernsehen und Radio Fragen stellen, wird auch die Schülerpressekonferenz vom Landwirtschaftlichen Hauptfest ablaufen: Auf dem Podium in der Messehalle 1 vom „LWH“ stellen sich drei Experten eine Stunde lang den Fragen der Nachwuchs-Journalisten, die vor der Bühne Platz genommen haben.

Das Thema der Schülerpressekonferenz lautet: „Wie sicher ist unsere Lebensmittelversorgung?“. Damit werden Befürchtungen aufgegriffen, dass Nahrungsmittel angesichts des Krieges in der Ukraine knapp werden könnten. Natürlich werden die Experten auf dem Podium darauf gefasst sein, dass die Fragen der Junior-Reporter auch andere Themenbereiche der Landwirtschaft betreffen können. Denn auch Presseprofis halten sich nicht immer an ein vorgegebenes Thema.

Auch für die Schülerpressekonferenz gilt: Wer harte Fragen stellen will, sollte gut vorbereitet sein. Die Nachwuchs-Reporter sind gut beraten, sich zuvor im Unterricht, in der Arbeitsgruppe oder auch individuell mit dem Thema zu beschäftigen. Lehrkräfte könnten daher die Schülerpressekonferenz zum Anlass nehmen, im Unterricht über die Lebensmittelversorgung in Deutschland zu sprechen – und sich dann mit ihrer Klasse oder Arbeitsgruppe zur Schülerpressekonferenz anmelden. So kann der Ausflug auf das „LWH“ zu einem besonderen Erlebnis im Schulalltag werden.

Welche Bedeutung die Schülerpressekonferenz hat, wird auch dadurch deutlich, dass einer der Experten auf dem Podium der Präsident vom Deutschen Bauernverband und Landesbauernverband Baden-Württemberg ist: Joachim Rukwied. Er ist zugleich Landwirt, kann also auch aus Sicht eines Praktikers die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten.

Die Schülerpressekonferenz ist ein vom i.m.a e.V. seit Jahren erfolgreich auf der Grünen Woche in Berlin etabliertes Dialog-Format mit regelmäßig mehr als 300 Nachwuchsreportern. Um in Stuttgart an der Schülerpressekonferenz auf dem „LWH“ teilzunehmen, melden sich Lehrkräfte mit ihren Klassen, Arbeitsgruppen, Redakteure von Schülerzeitungen und einzelne Schüler per e-mail beim i.m.a e.V. an: presse@ima-agrar.de. (Infos auch auf www.lwh-stuttgart.de/schuelerprogramm).

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de